

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) ist in der Abteilung II „Veterinärmedizin“ im Fachgebiet II.4 „Tiergesundheitsdienste“ am Standort Gießen zum 01.01.2021 eine unbefristete Stelle als

Tierarzt/Tierärztin (m/w/d)

zu besetzen.

Die Funktion kann im Rahmen der verfügbaren Stellen bis Besoldungsgruppe A 14 HBesG bzw. –je nach tariflicher Voraussetzung– bis Entgeltgruppe 14 TV-H bewertet werden. Eine Beförderung bzw. Höhergruppierung ist nur im Rahmen des Stellenplans möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst alle Tätigkeiten im Sachgebiet Schweinegesundheitsdienst innerhalb des Fachgebiets Tiergesundheitsdienste sowie nach entsprechender Einarbeitung die Unterstützung bei den allgemeinen Aufgaben der Abteilung Veterinärmedizin.

Im Einzelnen zählen zum Aufgabenbereich:

- Durchführung von Bestandsbesuchen
- Selbstständige Untersuchung von Tierbeständen inkl. der Probennahme
- Erstellung von Prüfberichten und Gutachten
- Konzeptionierung, Durchführung und Betreuung von Untersuchungs- und Bekämpfungsprogrammen
- Beratung von Landwirten/Landwirtinnen, Tierärzten/Tierärztinnen und Vertretern/Vertreterinnen landwirtschaftlicher Organisationen bei Herdenerkrankungen (auch im Rahmen von landwirtschaftlichen Veranstaltungen und Versammlungen)
- Unterstützung der zuständigen Veterinärbehörden bei melde- und anzeigepflichtigen Bestandserkrankungen und Tierseuchen
- Beurteilung tierschutzrechtlicher Fragestellungen in Schweinehaltungen auch im Hinblick auf Tierwohl-Aspekte
- Kenntnisse in ökologischer Tierhaltung erwünscht

Darüber hinaus wird die Bereitschaft zur Vertretung der übrigen Sachgebiete (Wiederkäuergesundheitsdienst der Tierart Rind, Wiederkäuergesundheitsdienst der Schafe und Ziegen, Fischseuchenbekämpfungsdienst) nach Einarbeitung in Abwesenheitszeiten vorausgesetzt.

Fachliches Anforderungsprofil:

- Approbation als Tierarzt/-ärztin, Promotion erwünscht
- Fundiertes Fachwissen im Bereich Nutztierhaltung insbesondere von Schweinen, langjährige, einschlägige praktische und theoretische Erfahrung im Umgang mit der genannten Nutztierspezies, deren Erkrankungen und Haltungssystemen
- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten

Erwünscht ist außerdem das Vorliegen einer Fachtierarztanerkennung für Schweine bzw. für Tierhygiene und die Prüfung für den tierärztlichen Staatsdienst (Kreisexamen)

Persönliches Anforderungsprofil:

Von den Bewerber/innen werden folgende Fähigkeiten und Eigenschaften erwartet:

- Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit
- Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität, Belastbarkeit und Befähigung zur Außendiensttätigkeit (inkl. Führerschein der Klasse B)
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen

Der LHL ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Für das Jahr 2021 können Sie den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen mit dem sogenannten „Landesticket“ kostenlos nutzen.

Eine Erhöhung des Frauenanteils wird in allen Bereichen und Positionen angestrebt, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagekräftige Bewerbungen (mit allen notwendigen Nachweisen) richten Sie bitte bis **30.09.2020 unter Angabe der Kennung** an den

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
Fachgebiet I.2 (Kennung I.2.03 „Tierarzt/ärztin II.4“)
Postfach 10 06 52
35336 Gießen

Fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte lediglich Fotokopien bei und verwenden Sie keine Bewerbungsmappe, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbung auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB, an bewerbungen@lhl.hessen.de) übersenden.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen der Abteilungsleiter Veterinärmedizin Herr Dr. Michael Zschöck unter der Telefonnummer 0641/4800-5254 gerne zur Verfügung.